

Zeitschrift:	Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere
Herausgeber:	Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung
Band:	- (2017)
Heft:	38: Das Bergwerk im Krähstel
Vorwort:	Editorial
Autor:	Zographos, Gregor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Auf den Spuren der Geschichte...

Als kleiner Junge betrat ich das erste Mal das Bergwerk Chrästel in Buchs ZH. Klassenreise, obligatorisch für jeden, der in diesem kleinen Vorort von Zürich aufgewachsen ist. Begeistert von den Gängen durch das Labyrinth ohne jegliche Ahnung von der Bedeutung des Bergbaus, ja überhaupt von Rohstoffen zu haben, und vielleicht das erste Mal vernommen, dass aus Sand Glas geschmolzen wird. Doch die neugierigen Augen blieben eher an den kunstvollen Skulpturen hängen (Fig. 1), welche mit beeindruckender Handfertigkeit in die Stollenwände gemeisselt worden sind, als am abgebauten Material. Das änderte sich durch meinen Werdegang.

Einige Jahre sind vergangen, doch das Chrästel blieb in Erinnerung. Kaum war das letzte Minaria publiziert, kam Roger Widmer mit der Idee zu mir, über das Quarzsandbergwerk in Buchs ein Band zu schreiben. Als ehemaliges «Buchser-Chind» war ich begeistert von der Idee und gesellte ich mich ebenfalls zur Autorenschaft.

Roger Widmer hat für dieses Minaria viel Zeit und Herzblut in Recherche, Verfassen von Texten und Layout investiert. Neben der Redaktion habe ich mich mit der Geologie und der Entstehung des Quarzsandes befasst.

Das «Foto Minaria» präsentiert sich in dieser Ausgabe in spezieller Form als vierteilige Bildreihe jeweils nach den Kapiteln über das Bergwerk, die Eisenbahn, die Glaserei und Gieserei. Wir genierten uns auch nicht, historische Originaltexte in dieses Band – sozusagen als Zeitzeugen und Widmung an diese Herren, welche in damaliger Zeit keine Feder und Striche gescheut haben, Dokumentationen zu verfassen – zu integrieren. Ein grosses Dankeschön geht natürlich an Frau Myrta Wetzel, die uns sehr viele Informationen über das Bergwerk Chrästel liefern konnte, und an Mirjam Widmer, die den Stollenplan, der in dieser Ausgabe seine Erstpublikation erlebt, anhand der Vermessungen ihres Teams angefertigt hat.

Ich freue mich, mit dieser Ausgabe die treue Leserschaft auf eine kleine Zeitreise zu führen.

Glück auf

Gregor Zographos

